

Medienmitteilung

27. Februar 2007

Valartis Gruppe erzielt 2006 einen Konzerngewinn von CHF 45.3 Mio.

In einem von Um- und Aufbauarbeiten geprägten Geschäftsjahr 2006 erzielte die Valartis Gruppe einen konsolidierten Reingewinn von CHF 45.3 Mio. (Vorjahr: CHF 50.1 Mio.). Das Eigenkapital betrug per Ende Dezember 2006 CHF 209.2 Mio. (Vorjahr: CHF 165.1 Mio.). Die verwalteten Kundenvermögen stiegen um CHF 351 Mio. auf CHF 3'825 Mio. an. Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung vom 3. April 2007 eine im Vergleich zum Vorjahr unveränderte Dividende von CHF 2.75 pro Inhaberaktie.

Einnahmen steigen auf CHF 106 Mio. – deutlich höhere Kommissionserträge

Im Geschäftsjahr 2006 erwirtschaftete die Valartis Gruppe Einnahmen von insgesamt CHF 105.9 Mio. (Vorjahr: CHF 94.6 Mio.). Mit CHF 90.0 Mio. entfiel der Grossteil auf das Kommissionsgeschäft, das die Erträge gegenüber dem Vorjahr um CHF 24.5 Mio. oder 37.5% steigern konnte. Dafür massgeblich verantwortlich war die erneut sehr gute Entwicklung der Anlageprodukte. Insbesondere die auf den russischen Wertschriftenmarkt fokussierenden Investmentgesellschaften und Anlagefonds der Gruppe legten deutlich zu – so z.B. der MC Russian Market Fund, der eine Performance von 58.9% (in USD) erzielte. Zudem konnte die Gruppe professionellen Investoren neue interessante Anlagemöglichkeiten in den Bereichen Immobilien Deutschland, Stromhandel Europa und Opportunitäten Osteuropa eröffnen.

Ein wichtiger Meilenstein war auch die Kapitalerhöhung der Eastern Property Holdings (USD 140 Mio.), welche die Valartis Bank AG als Co-Lead-Manager begleitete. Als Lead-Manager platzierte die Bank die Kapitalerhöhung von CHF 20 Mio. der StarragHeckert Holding AG und beriet im M&A-Bereich die Firma Marazzi beim Verkauf an die Losinger Construction AG. Im Brokerage konnte die Position als Anbieter von Optionen (55 Emissionen) auf Schweizer Small & Mid Caps weiter gestärkt werden. Zudem strukturierte die Bank eine Reihe themenspezifischer Zertifikate, die im Markt positiv aufgenommen wurden und überzeugende Renditen erwirtschafteten.

Verbreiterung des Kommissionsgeschäfts – Kauf eines Vermögensverwalters

Neben dem Asset Management und dem Investment Banking wird künftig der auf Spezialfinanzierungen von Immobilien ausgerichtete Bereich Real Estate Structured Finance das Kommissionsgeschäft der Valartis Gruppe ergänzen. Die entsprechenden Arbeiten, die neben der Entwicklung einer Emissionspipeline auch die Lancierung eines Fonds für Mezzanine-Kapital beinhalten, sind in vollem Gange. Ebenso sind strategische Initiativen im Wealth Management geplant. So wurden bereits im Januar 2007 mit dem Kauf der Valaxis Asset Management SA, einem in Genf ansässigen unabhängigen Vermögensverwalter mit CHF 190 Mio. Assets under Management, die Aktivitäten dieses Bereichs erweitert. Die gesamten Kundenvermögen der Gruppe, die Ende Dezember 2006 CHF 3'825 Mio. (Vorjahr: CHF 3'474 Mio.) betragen, steigen damit auf über CHF 4'000 Mio.

CHF 11.7 Mio. Wertschriftenerfolg – markante Erholung im 2. Semester

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft liegt mit CHF 11.7 Mio. unter dem Vorjahresergebnis von CHF 25.8 Mio. Dies ist auf den Wertschriftenverlust von CHF 8.9 Mio. im 1. Semester 2006 zurückzuführen, der im Wesentlichen durch ausserordentlich hohe Volatilitäten in einzelnen Titeln verursacht worden war. Mit der Normalisierung der Volatilitäten und dank einem vor-

teilhaften Börsenumfeld konnte im 2. Semester 2006 jedoch mit CHF 20.6 Mio. ein ausgezeichneter Handelsgewinn erzielt werden. Damit konnte der Verlust des 1. Semesters mehr als kompensiert und in einen zweistelligen Gewinn verwandelt werden.

Strategische Neuausrichtung verursacht Mehraufwand

Die Valartis Gruppe hat im vergangenen Geschäftsjahr eine Reihe von Um- und Aufbauarbeiten an die Hand genommen, welche die Bank und die Gruppe im Markt neu positionieren. So hat die Gruppe ihre Ertragsbasis auf vier Geschäftsbereiche (Asset Management, Wealth Management, Investment Banking und Real Estate Structured Finance) ausgedehnt, mit der Lancierung der Kreditkarte „Visa Bonus Card“ eine Opportunität im Consumer Banking ergriffen und mit verschiedenen neuen Investmentprodukten – beispielsweise im europäischen Stromhandel oder im osteuropäischen Aktienmarkt – ihre Stellung als Anbieter innovativer Anlageprodukte weiter gestärkt. Mit dem neuen Firmennamen und einer neuen Corporate Identity (www.valartis.ch) wurde die Neuausrichtung auch gegen aussen kommuniziert. Die Gruppe kann nun mit einer einheitlichen Marke im Markt auftreten.

Diese Anstrengungen blieben nicht ohne Kostenfolgen. Die personellen Kapazitäten wurden deutlich erhöht, die Büroräumlichkeiten erweitert und die IT-Systeme ausgebaut. Zudem schlugen sich die Arbeiten im Zusammenhang mit einer neuen Corporate Identity in den Marketingausgaben nieder. Der Geschäftsaufwand 2006 lag entsprechend mit CHF 13.6 Mio. um CHF 3.5 Mio. höher als im Vorjahr. Der Personalaufwand stieg aufgrund der deutlichen Erhöhung des Mitarbeiterbestands und der guten Ertragssituation auf CHF 23.6 Mio. (Vorjahr: CHF 15.8 Mio.). Nach Berücksichtigung der Abschreibungen von CHF 1.6 Mio. resultiert ein Cost / Income Ratio von 42.4%.

Eigenkapital steigt auf CHF 209.2 Mio. – Dividende von CHF 2.75 pro Aktie beantragt

Mit einem Konzerngewinn von CHF 45.3 Mio. wurde im vergangenen Jahr eine Eigenkapitalrendite von knapp 25% erwirtschaftet. Per Ende Dezember 2006 betrug das Eigenkapital der Gruppe CHF 209.2 Mio. Aufgrund der guten Ertragslage der Gruppe hat der Verwaltungsrat beschlossen, den Aktionären eine gegenüber dem Vorjahr unveränderte Dividende von CHF 13.75 Mio. bzw. CHF 2.75 pro Inhaberaktie vorzuschlagen.

Termine und Informationen

Bilanzpressekonferenz 2006	27.02.2007, 14:00 Uhr	Hotel Widder, Zürich
Generalversammlung 2007	03.04.2007, 17:00 Uhr	Bernhard-Theater, Zürich

Der Geschäftsbericht 2006 kann im PDF-Format von unserer Homepage www.valartis.ch heruntergeladen werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Lorenzo Trezzini, CFO der Valartis Gruppe
 Tel. +41 44 215 63 60

Finanzielle Eckwerte, CHF Mio.

Erfolgsrechnung	2006	2005	Δ%
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	11.7	25.8	-54.6
Kommissionserträge	90.0	65.5	+37.5
Finanzertrag und übriger Erfolg	4.2	3.3	+25.8
Total Erträge	105.9	94.6	+11.9
Geschäftsaufwand	13.6	10.1	+34.2
Personalaufwand	23.6	15.8	+49.2
Zins- und Kommissionsaufwand	14.5	14.6	-0.6
Total Aufwand	51.7	40.5	+27.7
Bruttogewinn	54.2	54.1	+0.2
Abschreibungen und Rückstellungen	1.7	2.2	-22.8
Steuern	7.2	1.8	+294.9
Konzerngewinn	45.3	50.1	-9.5
Bilanz	31.12.2006	31.12.2005	Δ%
Total Aktiven	381.2	461.6	-17.4
Fremdkapital	172.0	296.5	-42.0
Eigenkapital	209.2	165.1	+26.7
Kennzahlen	31.12.2006	31.12.2005	Δ%
Konzernergebnis pro Aktie, CHF	9.2	10.0	-9.5
Eigenkapital pro Aktie, CHF	41.8	33.0	+26.7
Dividende pro Aktie, CHF	2.75 ¹⁾	2.75	0.0
Eigenkapitalrendite, %	24.2	29.4	
Dividendenrendite, %	3.2	3.1	
Cost / Income Ratio, %	42.4	33.5	
Eigenfinanzierungsgrad, %	54.9	35.8	
Total Kundenvermögen	3'825	3'474	+10.1
Anzahl Mitarbeiter	60	47	+27.7

1) Antrag des Verwaltungsrates